

Hochschule für Technik Stuttgart

Studienordnung

Masterstudiengang
Verkehrsinfrastrukturmanagement

Stand: 30.07.2014

einschließlich Änderungen vom 22.06.2016 und 25.07.2018

Aufgrund § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26, 43) hat der Senat der Hochschule für Technik Stuttgart am 03.07.2024 folgende Studienordnung beschlossen.

Die Zustimmung durch die Rektorin erfolgte am 04.07.2024.

Inhaltsübersicht

		1
§ 1	Zielsetzung des Studiengangs	3
§ 2	Abschlussgrad	3
§ 3	Aufbau des Studiengangs	3
§ 4	Module	3
§ 5	Masterprüfung	3
§ 6	Gewichtung der Prüfungsleistungen und der Masterarbeit	6
§ 7	Inkrafttreten	6

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Zusammensetzung der Studien- und Prüfungsleistungen.....	3
Tabelle 2: Module und Prüfungsformen.....	3

§ 1 Zielsetzung des Studiengangs

Der Masterstudiengang Verkehrsinfrastrukturmanagement (VISM) hat das Ziel, Verkehrsingenieurinnen und Verkehrsingenieure mit dem Abschluss Master of Engineering (M.Eng.) auszubilden, die über ausgeprägte Kompetenzen im Bereich der Verkehrsinfrastrukturen unter Berücksichtigung aller Verkehrsmittel und deren gesamtem Lebenszyklus (Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Weiterentwicklung) sowie über Kenntnisse der Verknüpfungen zwischen verschiedenen Verkehrsträgern (Straße, Schiene, Luft, Wasser) und der Mobilitätsformen (Individualverkehr, öffentlicher Personennahverkehr) verfügen, um diese systemübergreifend planen, betreiben, erhalten und weiterentwickeln zu können. Das erfolgreiche Studium des Studiengangs ermöglicht eine Tätigkeit in beruflichen Bereichen wie Bauunternehmen, Ingenieurbüros und Consultingunternehmen, der öffentlichen Hand (Bund, Länder, Kommunen etc.) sowie bei Betreibern von Verkehrsinfrastrukturen und Verkehrsunternehmen.

§ 2 Abschlussgrad

Die Hochschule verleiht nach bestandener Masterprüfung den Mastergrad „Master of Engineering“, abgekürzt „M.Eng.“.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester einschließlich der viermonatigen Master-Thesis.

Die Zuordnung der Module zu den einzelnen Semestern und die zugehörigen Prüfungsleistungen sind in der Tabelle 1 dargestellt.

§ 4 Module

Tabelle 1: Zusammensetzung der Studien- und Prüfungsleistungen

Tabelle 2: Module und Prüfungsformen

§ 5 Masterprüfung

Die Masterprüfung besteht aus den in Tabelle 1 enthaltenen Modulprüfungen und der Masterthesis. Die Masterprüfung ist bestanden, wenn jede Modulprüfung und die Masterthesis mindestens mit ausreichend bewertet sind. Details zu den Modulprüfungen ergeben sich aus Tabelle 2.

Die Lerneinheiten und die zugehörigen Prüfungsleistungen finden in deutscher oder englischer Sprache statt.

Die Masterthesis ist in deutscher oder englischer Sprache anzufertigen. Diese Thesis wird auf Deutsch oder Englisch in einem 20-minütigen Vortrag präsentiert.

Tabelle 1: Zusammensetzung der Studien- und Prüfungsleistungen

Lfd.-Nr.	Modul	1. Semester		2. Semester		3. Semester	
		SWS	CP	SWS	CP	SWS	CP
	Lehrveranstaltung						
1	Verkehrsplanung und -modellierung	4	6				
1.1.	<i>Integrierte Verkehrsplanung</i>	2	3				
1.2.	<i>Raum- und Entwicklungsplanung</i>	1	1				
1.3.	<i>Modelle in der Verkehrsplanung</i>	1	2				
2	Betrieb von Straßen	6	6				
2.1.	<i>Straßenbetriebsdienst</i>	1	1				
2.2.	<i>Straßenverkehrssicherheit</i>	2	2				
2.3.	<i>Zustandserfassung und Bewertung</i>	1	1				
2.4.	<i>Tunnelbetrieb/ -sicherheit/ -ausstattung</i>	2	2				
3	ÖPNV Straße und Schiene	6	6				
3.1.	<i>ÖV - Grundlagen</i>	2	2				
3.2.	<i>ÖV - Infrastruktur</i>	2	2				
3.3.	<i>ÖV - Planung und Betrieb</i>	2	2				
4	Binnenschifffahrt und Luftverkehr			5	6		
4.1.	<i>Luftverkehr</i>			2	2		
4.2.	<i>Binnenwasserstraßen / Häfen</i>			2	2		
4.3.	<i>Aktuelle Themen in Transport und Verkehr</i>			1	2		
5	Bemessung und Erhaltung von Straßen			6	7		
5.1	<i>Verkehrstechnik</i>			2	3		
5.2	<i>Freie Bemessung</i>			2	2		
5.3	<i>Straßenerhaltung</i>			2	2		
6	Rechtsverfahren und Planungsprozesse			7	9		
6.1	<i>Ökologische Folgen und Schutzmaßnahmen / UVP</i>			1	2		
6.2	<i>Rechtsverfahren</i>			2	2		
6.3	<i>Öffentlicher Dienst, Governance und Bürgerbeteiligung</i>			2	2		
6.4	<i>Grundlagen der Verkehrspolitik</i>			2	3		
7	Transportlogistik	4	4				
7.1	<i>Gütertransportlogistik</i>	2	2				
7.2	<i>Transport- und Tourenplanung <OR)</i>	2	2				
8	Integriertes Arbeiten					3	4
8.1.	<i>Projektmanagement für Verkehrsprojekte</i>					2	2
8.2.	<i>Wissenschaftliches Kolloquium VISM</i>					1	2
9	Wahlpflicht-(teil-)modul aus Wahlpflichtkatalog*					2	4
10	Projekt Verkehrsplanung	4	8				
11	Integriertes Projekt			4	8		
12	Masterthesis						22
Gesamtsummen		24	30	22	30	5	30

Tabelle 2: Module und Prüfungsformen

Lfd.- Nr.	Modul	Lerneinheit	PVL	PL
1	Verkehrsplanung und -modellierung	Integrierte Verkehrsplanung	STA, REF	MPR 20
		Raum- und Entwicklungsplanung		
		Modelle in der Verkehrsplanung	STA	
2	Betrieb von Straßen	Straßenbetriebsdienst		KLA 180
		Straßenverkehrssicherheit		
		Zustandserfassung und Bewertung		
		Tunnelbetrieb/ -sicherheit/ -ausstattung		
3	ÖPNV Straße und Schiene	ÖV – Grundlagen	STA	KLA 180
		ÖV - Infrastruktur		
		ÖV - Planung und Betrieb		
4	Binnenschifffahrt und Luftverkehr	Luftverkehr		KLA 120
		Binnenwasserstraßen / Häfen		
		Aktuelle Themen in Transport und Verkehr		STA
5	Bemessung und Erhal- tung von Straßen	Verkehrstechnik		KLA 180
		Freie Bemessung		
		Straßenerhaltung		
6	Rechtsverfahren und Planungsprozesse	Ökologische Folgen und Schutzmaßnahmen /UVP		STA, REF
		Rechtsverfahren		KLA 60
		Öffentlicher Dienst, Governance und Bürgerbeteiligung		REF
		Grundlagen der Verkehrspolitik	STA	REF
7	Transportlogistik	Gütertransportlogistik Transport- und Tourenplanung (OR)		KLA 120
8	Integriertes Arbeiten	Projektmanagement für Verkehrsprojekte		KLA 60
		Wissenschaftliches Kolloquium VISM		STA
9	Wahlpflicht-(teil-)modul aus Wahlpflichtkatalog*	Wahlpflichtf-(teil-)modul aus anderen Masterstudiengängen		gemäß entspr. SO
10	Projekt Verkehrsplanung			STA, REF
11	Integriertes Projekt			STA, REF
12	Masterthesis			MA, REF

* Der Prüfungsausschuss entscheidet semesterweise über Themen, Umfang und Art der Prüfung.

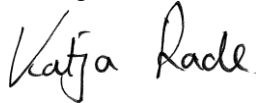
§ 6 Gewichtung der Prüfungsleistungen und der Masterarbeit

Die Gesamtnote ergibt sich aus den entsprechend den CP (Tabelle 1) gewichteten Noten der Modulprüfungen und der Masterthesis.

§ 7 Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung tritt mit Wirkung zum Wintersemester 2024/25 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge/Teil A vom 21.07.2021 zuletzt geändert am 01.06.2022 außer Kraft.
Gleichzeitig tritt der bisherige fachspezifische Teil B § 37 Masterstudiengang Verkehrsinfrastrukturmanagement vom 30.07.2014 einschließlich Änderungen vom 22.06.2016 und 25.07.2018 außer Kraft und wird durch die vorliegende Studienordnung ersetzt.

Stuttgart, den 04.07.2024



Prof. Dr. Katja Rade
Rektorin

Bekanntmachungsnachweis

Aushang am:

Abgenommen am:

In Kraft getreten am:

Beurkundung: